

Zwischen zwei Welten – Teil 42

Quelle: <https://www.rapturecountdown.com/the-coronavirus-plannedemic-is-the-red-carpet-to-the-new-world-order-disguised-as-the-great-reset/>

10. Januar 2021 – Keegan Fernandes

Die Corona-Virus - Das Trojanische Pferd – Teil 4

2021: DAS JAHR VON „THE GREAT RESET“

Die Davoser Agenda markiert auch den Start der „Great Reset-Initiative“ des Weltwirtschaftsforums (WEF) und beginnt im Frühjahr 2021 mit der Vorbereitung vom Sonderjahresmeeting. Kürzlich sagten die globalen Elitisten vom Weltwirtschaftsforum der Öffentlichkeit, sie sollten anfangen, Unkraut, Algen, Käfer und Pilze anstelle von tierischen Produkten zu essen.

„Lasst uns Kuchen essen“ war einfach zu schön. Jetzt möchten unsere Eliten, dass Du stattdessen Unkraut isst. Eliten planen, globale Probleme zu lösen, indem sie Dich hungern lassen, und sie wollen nicht mehr gesunde Nahrungsmittel produzieren! In seinem Buch „COVID-19: The Great Reset“ vom Juli 2020, das gemeinsam mit Thierry Malleret verfasst wurde, betrachtet Dr. Klaus Schwab das Virus als einen günstigen Vorwand, um die Welt neu zu gestalten und um eine „Vierte Industrielle Revolution“ auszulösen, die, wie wir beobachtet haben, das Privateigentum eliminieren, das Reisen beschränken und einen Überwachungsstatus schaffen wird, bei dem jeder einen Chip implantiert bekommt und überwacht wird!

Er sagt:

„Wohin die 'Vierte Industrielle Revolution' führen wird, ist eine Verschmelzung von unseren physikalischen, digitalen und biologischen Identitäten.“

Die Autoren dieses Buchs geben zu, dass COVID-19 keine „existenzielle Bedrohung“ und „eine der am wenigsten tödlichen Pandemien der Welt in den letzten 2000 Jahren“ ist. Dennoch nehmen sie COVID-19 heimlich als Vorwand für einen beispiellosen sozialen und wirtschaftlichen Wandel! Die Ausgangssperren sind eine Methode, die Bevölkerung dahingehend aufzuweichen, damit sie eine globale techno-faschistische Revolution akzeptieren, die von einem Club von Milliardären, deren politischen Adjutanten und ausgewählten „Experten“ sowie UN-Mandarinern geleitet wird. Schwabs Bücher machen dies deutlich. In: „Der große Reset wird die Welt neu gestalten, um in Zukunft eine integrativere, belastbarere und nachhaltigere Welt zu schaffen“ sind alle Plattitüden ordentlich in einem Satz zusammengefasst.

Schwabs Worte:

- **„Privateigentum deformiert die natürlichen Beziehungen zwischen Menschen und muss abgeschafft werden**
- **Private Transporte sind nicht erlaubt**
- **Hausgärten werden verboten**
- **Der christliche Glaube wird allmählich unterdrückt (wie es heute bereits geschieht)**
- **Impfungen werden obligatorisch!**
- **Die Gesellschaft wird „bargeldlos“**
- **Alle gängigen Geldtransaktionen werden durch digitale Währungen ersetzt und auf elektronischem Wege geregelt. Diese können von der amtierenden Behörde bei der geringsten Provokation annulliert werden.**
- **Der Handel wird zunehmend „kontaktlos“**
- **Die Vereinigten Staaten müssen durch soziale Isolation, durch Lockdown verursachte Armut sowie Konformität und durch die Passivität der Gesichtsmasken neutralisiert werden**
- **Eine ständige Überwachung wird eingesetzt, um die Einhaltung sicherzustellen**
- **Der Mensch wird durch Biosicherheit, synthetische Biologie, implantierbare Mikrochips, Brain-Computer-Interface, Nanobots, genetische Bearbeitung und Designerbabys verbessert“**

Er verspricht:

„Jeder wird gleich sein. Jeder wird vor den Folgen von Wettbewerb, Risiko und Zufall geschützt sein. Jeder wird glücklich sein.“

- allerdings nur so wie die Menschen es heute in der politischen Vorlage für den „Great Reset“, im kommunistischen China und seinem faschistisches Geschäftsmodell sind!

Das Weltwirtschaftsforum (WEF) hat am 21. Oktober 2020 ein so genanntes „Weißbuch“ mit dem Titel „Das Zurücksetzen: Die Zukunft der Arbeitsagenda in einer Welt nach Covid“ veröffentlicht (<https://www.weforum.org/whitepapers/resetting-the-future-of-work-agenda-disruption-and-renewal-in-a-post-covid-world>). Das 31-seitige Dokument liest sich wie eine Blaupause für die „Umsetzung“ des Buches „Covid-19 - The Great Reset“ vom Juli 2020 von Dr. Klaus Schwab und seinem Mitarbeiter Thierry Malleret. Es verheißt rund 80% der (überlebenden) Bevölkerung eine schreckliche Zukunft. George Orwells "1984" liest sich wie eine gütige Fantasie im Vergleich zu dem, was das WEF für die Menschheit im Sinn hat.

Der „Great Reset“ sieht auch ein Kreditsystem vor, bei dem alle persönlichen Schulden „vergeben“ werden - gegen die Übergabe aller persönlichen Vermögenswerte an eine Verwaltungsbehörde oder -agentur - möglicherweise an den Internationalen Währungsfond (IWF)!

„The Great Reset“ ist lediglich die neueste Ausgabe dieser vergoldeten Tradition, die kaum von den früheren großen Ideen von Davos zu unterscheiden ist, wie:

- **„Shaping the Post-Crisis World“ (2009) (Gestaltung der Welt nach der Krise)**
- **„Rethink, Redesign, Rebuild“ (2010) (Neu denken, neu planen, neu aufbauen)**
- **„The Great Transformation“. (2012) (Die große Transformation)**
- **„Eine gemeinsame Zukunft in einer zerbrochenen Welt schaffen“ (2018).**

Wenn Davos nicht nach einer besseren Form des Kapitalismus suchen würde, um die schwindelerregenden Krisen zu meistern, würde Davos sie systematisch vertiefen, und es wäre nicht Davos.

Wenn Du jedoch nach dem Begriff „Global Reset“ suchst, wirst Du mit atemlosen „Exposés“ einer geheimen globalistischen Kabale bombardiert, die von Schwab und Bill Gates angeführt wird und die den Schockzustand des Corona-Virus nutzt, um die Welt in eine Hightech-Diktatur zu verwandeln, die Dir für immer die Freiheit nimmt: Die Schlüsselwörter sind da:

- **Sozialistisch**
- **Venezuela**
- **George Soros**
- **BigPharma**
- **Genetisch veränderter Organismus**
- **Biometrische Implantate**
- **5G**
- **Laufroboter**
- **Zwangsimpfdiktatur!**

DIE GLOBALISTEN BEREITEN DIE BÜHNE FÜR EINE CYBER-PANDEMIE VOR!

Die „Agentur für Cybersicherheit und Infrastruktur-Sicherheit“ (CISA) hat kürzlich ein Dokument veröffentlicht, in dem auf einen bedeutenden Cyberangriff hingewiesen wird, der „USA Regierungsbehörden, kritische Infrastruktureinrichtungen und Organisationen des Privatsektors“ betroffen hat. Laut „Associated Press“ war der Hacker-Angriff, den ein nicht genannter Beamter als "den schlimmsten Hacking-Fall in der Geschichte Amerikas"

bezeichnete, weitreichend und "gefährdete" Bundesbehörden und die "wichtige Infrastruktur". Berichten zufolge war auch die „National Nuclear Security Administration“ (NNSA = Nationale Verwaltung für Nukleare Sicherheit) davon betroffen. „Politico“ berichtet von „Quellen, die direkt mit der Angelegenheit vertraut sind“: „Das Energieministerium und die NNSA, die den US-Atomwaffenvorrat warten, haben Beweise dafür, dass Hacker im Rahmen einer umfangreichen Spionage-Operation auf die Netzwerke von mindestens einem halben Dutzend Bundesbehörden Zugriff hatten“.

Senatorin Deb Fischer, Vorsitzende des Unterausschusses, welche die amerikanischen Nuklearstreitkräfte überwacht, sagte:

„Ich habe großes Vertrauen in die Sicherheit unserer Nuklearwaffen. Trotzdem beunruhigen mich Berichte, wonach Hacker auf das Netzwerk der 'National Nuclear Security Administration' zugegriffen haben.“

Für diejenigen, die dem Weltwirtschaftsforum folgen, ist der Cyberangriff, den wir derzeit erleben, nicht allzu schockierend. Das liegt daran, dass das WEF die Welt nachdrücklich gewarnt hat, dass die nächste „Krise“ die Cybersicherheit betreffen würde.

Die Prophetie-Konferenz

In einer Konferenz zum Thema "The Great Reset in der biblischen Prophetie" diskutierte Jan Markell mit Pastor Barry Stagner darüber, was das Weltwirtschaftsforum über eine zukünftige groß angelegte Verletzung der Cybersicherheit hatte verlauten lassen.

Da hatte Dr. Klaus Schwab am 8. Juli 2020 vor einer „Cyber-Pandemie“ gewarnt und gesagt:

„Wir alle kennen das erschreckende Szenario eines umfassenden Cyberangriffs, der die Stromversorgung, den Transport, die Krankenhausleistungen und unsere Gesellschaft insgesamt zum Erliegen bringen würde; aber wir sind, was dies angeht, noch nicht wachsam genug. Die COVID-19-Krise würde im Vergleich zu einem großen Cyberangriff als eine kleine Störung angesehen werden. Es ist wichtig, die COVID-19-Krise als Gelegenheit zu nutzen, um über die Lektionen nachzudenken, welche die Cybersicherheitsgemeinschaft aus den bisherigen Vorfällen gelernt hat. Dies könnte unsere Vorbereitung auf eine potenzielle Cyberpandemie verbessern.“

Pastor Bernd Stagner gab dazu folgenden Kommentar ab:

"Zu einem der Dinge, die am 8. Juli 2020 vorgetragen wurden, ergänzte der Sprecher des Weltwirtschaftsforums (WEF) ganz klar, offen und ohne zu zögern, dass es sehr bald eine weitere Krise geben werde, die COVID-19 im Vergleich dazu blass aussehen lassen wird.

Diese Krise werde bei weitem größere wirtschaftliche Auswirkungen haben als COVID-19 auf die Weltwirtschaft, und er sagte, dass diese Krise im Zusammenhang mit Cybersicherheit stehen wird. Mit anderen Worten: Es wird zu einem Cyberangriff kommen.

Die Medien berichten auf der ganzen Welt schon jetzt, dass es unzählige Cyber-Bedrohungen in den Stromnetzen verschiedener Länder, einschließlich der Vereinigten Staaten, gegeben hat. Jeden Tag werden in den USA Tausende von Angriffen auf das Stromnetz vereitelt. Amerika räumt das schon ein und wachst sozusagen bereits die Kufen ein und bereitet uns darauf vor, dass die nächste Krise kommt und diese weitaus schlimmer sein wird als die derzeitige Corona-Krise. Dabei, so heißt es, werde es zu einer Verletzung der Cybersicherheit kommen.“

Eine große globale Cyber-Attacke ist also bereits in Vorbereitung, und Dr. Klaus Schwab ist so freundlich, uns jetzt schon etwas darüber zu erzählen.

Die „Cyber-COVID“-Pandemie

Am 1. Juni 2020 veröffentlichte das WEF dazu auch einen Artikel (<https://www.weforum.org/agenda/2020/06/covid-19-pandemic-teaches-us-about-cybersecurity-cyberattack-cyber-pandemic-risk-virus/>) mit dem Titel „Was uns die COVID-19-Pandemie über Cybersicherheit lehrt - und wie wir uns auf den unvermeidlichen globalen Cyberangriff vorbereiten können“. In diesem Artikel rufen die Globalisten die Öffentlichkeit auf, dass das, was sie wirklich fürchten sollte, ein „COVID-ähnlicher Vorfall“ ist, den sie „Cyber-COVID“ nennen: Wir sollten uns auf eine COVID-ähnliche globale Cyberpandemie vorbereiten, die sich schneller und weiter ausbreitet als ein biologisches Virus und zwar mit gleichen oder größeren wirtschaftlichen Auswirkungen. Darin heißt es:

„Unsere „neue Normalität“ ist nicht COVID-19 selbst - es sind COVID-ähnliche Vorfälle. Und eine Cyber-Pandemie ist wahrscheinlich so UNVERMEIDLICH wie eine zukünftige Krankheitspandemie. Die Zeit, darüber nachzudenken, war gestern.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache